

The logo of Ludwig-Maximilians-Universität München (LMU) consisting of the letters 'LMU' in a bold, black, sans-serif font.The text 'LUDWIG-MAXIMILIANS-UNIVERSITÄT MÜNCHEN' in a black, sans-serif font, arranged in four lines.

Modulhandbuch

Bachelorstudiengang: Politikwissenschaft

(Bachelor of Arts, B.A.)

(Hauptfach 120 ECTS-Punkte)

Auf Basis der Prüfungs- und Studienordnung vom 18. März 2016

83/129/---/H1/H/2015

Stand: 17.06.2016

Inhaltsverzeichnis

Abkürzungen und Erklärungen	3
Modul: P 1 Einführung in die Politische Theorie	4
Modul: P 2 Einführung in das Politische System Deutschlands.....	6
Modul: P 3 Einführung in die Vergleichende Politikwissenschaft	8
Modul: P 4 Methoden der Politikwissenschaft I.....	10
Modul: P 5 Wissenschaftliches Arbeiten	12
Modul: P 6 Einführung in die Internationalen Beziehungen.....	14
Modul: P 7 Methoden der Politikwissenschaft II.....	16
Modul: WP 1 Vertiefung Politische Theorie	18
Modul: WP 2 Vertiefung Politik in Europa	20
Modul: WP 3 Vertiefung Internationale Beziehungen	22
Modul: WP 4 Spezialisierung Politische Theorie	24
Modul: WP 5 Spezialisierung Politische Systeme	26
Modul: WP 6 Spezialisierung Internationale Beziehungen und Europa	28
Modul: WP 7 Forschungsmodul	30
Modul: WP 8 Praxismodul.....	32
Modul: P 8 Projektmodul.....	34
Modul: P 9 Abschlussmodul	36

Abkürzungen und Erklärungen

CP	Credit Points, ECTS-Punkte
ECTS	European Credit Transfer and Accumulation System
h	Stunden
SoSe	Sommersemester
SWS	Semesterwochenstunden
WiSe	Wintersemester
WP	Wahlpflicht
P	Pflicht

1. Die Beschreibung der zugeordneten Modulteile erfolgt hinsichtlich der jeweiligen Angaben zu ECTS-Punkten folgendem Schema: Nicht eingeklammerte ECTS-Punkte werden mit Bestehen der zugehörigen Modulprüfung oder Modulteilprüfung vergeben. Eingeklammerte ECTS-Punkte dienen lediglich der rechnerischen Zuordnung.
2. Bei den Angaben zum Zeitpunkt im Studienverlauf kann es sich in Abhängigkeit von den Angaben der Anlage 2 der Prüfungs- und Studienordnung um feststehende Regelungen oder um bloße Empfehlungen handeln. Im Modulhandbuch wird dies durch die Begriffe "Regelsemester" und "Empfohlenes Semester" kenntlich gemacht.
3. Bitte beachten Sie: Das Modulhandbuch dient einer Orientierung für Ihren Studienverlauf. Für verbindliche Regelungen konsultieren Sie bitte ausschließlich die Prüfungs- und Studienordnung in ihrer jeweils geltenden Fassung. Diese finden Sie auf www.lmu.de/studienangebot unter Ihrem jeweiligen Studiengang.
4. Bitte beachten Sie: Der hier beschriebene Studiengang erfordert die Wahl eines Nebenfachs. Die Modulbeschreibungen der Nebenfachmodule finden Sie in den Modulhandbüchern der nach der Prüfungs- und Studienordnung zulässigen Nebenfächer.

Modul: P 1 Einführung in die Politische Theorie

Zuordnung zum Studiengang

Bachelorstudiengang: Politikwissenschaft (Bachelor of Arts, B.A.)

Zugeordnete Modulteile

Lehrform	Veranstaltung (Pflicht)	Turnus	Präsenzzeit	Selbststudium	ECTS
Vorlesung	P 1.1 Politische Theorie 1	WiSe	30 h (2 SWS)	60 h	(3)
Übung	P 1.2 Grundkurs Politische Theorie	WiSe	45 h (3 SWS)	135 h	(6)

Im Modul müssen insgesamt 9 ECTS-Punkte erworben werden. Die Präsenzzeit beträgt 5 Semesterwochenstunden. Inklusiv Selbststudium sind etwa 270 Stunden aufzuwenden.

Art des Moduls

Pflichtmodul mit Pflichtveranstaltungen.

Verwendbarkeit des Moduls in anderen Studiengängen

Wahlpflichtregelungen

keine

Teilnahmevoraussetzungen

keine

Zeitpunkt im Studienverlauf

Empfohlenes Semester: 1

Dauer

Das Modul erstreckt sich über 1 Semester.

Inhalte

Das Modul führt in das Teilgebiet der Politischen Theorie ein. Die Lerninhalte umfassen klassische Zeugnisse politischen Denkens von der Antike bis zur Gegenwart. Die Vorlesung führt in die Politische Theorie ein. Dazu vermittelt sie anhand wesentlicher Etappen der Geschichte des politischen Denkens Grundbegriffe und Hauptprobleme der Politischen Theorie. Der Grundkurs vertieft die Themen der Vorlesung. Hierzu werden exemplarisch Texte aus der Geschichte des politischen Denkens analysiert und diskutiert.

Qualifikationsziele

Lernziel des Moduls ist die kritische Auseinandersetzung mit den Modellen und deren politikwissenschaftlichem Analysepotential. Lernziel der Vorlesung ist es, Politische Theorien historisch einordnen, kritisch beurteilen und in ihrer aktuellen Relevanz erkennen und nutzbar machen zu können. Lernziel des Grundkurses ist die Einübung in wissenschaftliches Lektüre- und Diskussionsverhalten sowie die Entwicklung und Anwendung politikwissenschaftlichen Problembewusstseins.

Form der Modulprüfung

Klausur

Art der Bewertung

Das Modul ist benotet.

Voraussetzung für die Vergabe von ECTS-Punkten	Die ECTS-Punkte werden vergeben bei Bestehen der dem Modul zugeordneten Modulprüfung (bzw. der zugeordneten Pflicht- und ggf. Wahlpflichtprüfungsteile).
Modulverantwortliche/r	Prof. Dr. Karsten Fischer
Unterrichtssprache(n)	Deutsch oder Englisch
Sonstige Informationen	keine

Modul: P 2 Einführung in das Politische System Deutschlands

Zuordnung zum Studiengang

Bachelorstudiengang: Politikwissenschaft (Bachelor of Arts, B.A.)

Zugeordnete Modulteile

Lehrform	Veranstaltung (Pflicht)	Turnus	Präsenzzeit	Selbststudium	ECTS
Vorlesung	P 2.1 Das Politische System Deutschlands	WiSe	30 h (2 SWS)	60 h	(3)
Übung	P 2.2 Grundkurs Politisches System	WiSe	45 h (3 SWS)	135 h	(6)

Im Modul müssen insgesamt 9 ECTS-Punkte erworben werden. Die Präsenzzeit beträgt 5 Semesterwochenstunden. Inklusiv Selbststudium sind etwa 270 Stunden aufzuwenden.

Art des Moduls

Pflichtmodul mit Pflichtveranstaltungen.

Verwendbarkeit des Moduls in anderen Studiengängen

Wahlpflichtregelungen

keine

Teilnahmevoraussetzungen

keine

Zeitpunkt im Studienverlauf

Empfohlenes Semester: 1

Dauer

Das Modul erstreckt sich über 1 Semester.

Inhalte

Das Modul führt in die Politische Systemlehre ein und vermittelt spezielle Kenntnisse des politischen Systems der Bundesrepublik Deutschland. Dabei finden auch demokratiethoretische Anforderungen Berücksichtigung. Die Vorlesung erläutert das Politische System Deutschlands, insbesondere die verfassungsrechtlichen Grundlagen, die politischen Institutionen und Akteure, die politischen Prozesse, die Staatsaufgaben, Politikfelder und Politikinhalt. Der Grundkurs vertieft ausgewählte Schwerpunkte aus der Vorlesung in Bereichen wie der systematischen Einordnung politischer Systeme, der konstitutionellen Grundlagen liberaler Demokratien, Wahlen und Wahlsysteme, Akteure und Institutionen des Regierungssystems und des intermediären Raums, Politikverflechtung im Föderalismus und dem EU-Mehrebenensystem sowie der politischen Kultur. Anhand einschlägiger Fachliteratur werden grundlegende Begriffe und Modelle der Systemanalyse erarbeitet und auf das politische System der Bundesrepublik Deutschland angewandt.

Qualifikationsziele

Lernziel des Moduls ist es, die Typen, Strukturprinzipien und Institutionen sowie die Funktionsweisen politischer Systeme am Beispiel Deutschlands zu verstehen. Lernziel

der Vorlesung ist es, politische Institutionen (polity), politische Prozesse (politics) und Politikinhalt (policy) in der Bundesrepublik Deutschland politikwissenschaftlich zu beschreiben, zu erklären und zu bewerten. Lernziel des Grundkurses ist es, Schlüsselkonzepte in ihrer Bedeutung für die Analyse des politischen Systems kennen zu lernen und ihre eigenständige Anwendung zu erlernen.

Form der Modulprüfung	Klausur
Art der Bewertung	Das Modul ist benotet.
Voraussetzung für die Vergabe von ECTS-Punkten	Die ECTS-Punkte werden vergeben bei Bestehen der dem Modul zugeordneten Modulprüfung (bzw. der zugeordneten Pflicht- und ggf. Wahlpflichtprüfungsteile).
Modulverantwortliche/r	Prof. Dr. Edgar Grande
Unterrichtssprache(n)	Deutsch oder Englisch
Sonstige Informationen	keine

Modul: P 3 Einführung in die Vergleichende Politikwissenschaft

Zuordnung zum Studiengang

Bachelorstudiengang: Politikwissenschaft (Bachelor of Arts, B.A.)

Zugeordnete Modulteile

Lehrform	Veranstaltung (Pflicht)	Turnus	Präsenzzeit	Selbststudium	ECTS
Vorlesung	P 3.1 Vorlesung Vergleichende Politikwissenschaft	SoSe	30 h (2 SWS)	60 h	(3)
Übung	P 3.2 Übung Vergleichende Politikwissenschaft	SoSe	30 h (2 SWS)	60 h	(3)

Im Modul müssen insgesamt 6 ECTS-Punkte erworben werden. Die Präsenzzeit beträgt 4 Semesterwochenstunden. Inklusiv Selbststudium sind etwa 180 Stunden aufzuwenden.

Art des Moduls

Pflichtmodul mit Pflichtveranstaltungen.

Verwendbarkeit des Moduls in anderen Studiengängen

Wahlpflichtregelungen

keine

Teilnahmevoraussetzungen

keine

Zeitpunkt im Studienverlauf

Empfohlenes Semester: 2

Dauer

Das Modul erstreckt sich über 1 Semester.

Inhalte

Das Modul führt in den Vergleich politischer Systeme ein. Die Lerninhalte umfassen grundlegende Kenntnisse über die Varianz von Institutionen, Akteuren und Prozessen in modernen Gesellschaften. Die Vorlesung führt in den Vergleich politischer Systeme der Gegenwart ein. Grundbegriffe der Vergleichenden Politikwissenschaft und wichtige theoretische Ansätze werden systematisch vermittelt und anhand empirischer Beispiele erläutert. Schwerpunkte bilden der Vergleich institutioneller Teilsysteme, ausgewählte Prozessaspekte von Politik sowie die vergleichende Bewertung der Leistungsfähigkeit moderner politischer Systeme. Die Übung vertieft die Themen der Vorlesung. Sie dient der Erschließung des systematischen Schwerpunkts eines bestimmten Teilbereichs der Vergleichenden Politikwissenschaft (z.B. Vergleichende Parteienforschung, Vergleichende Politische-Kultur-Forschung u.a.), auch anhand von Länderstudien, oder der Vertiefung von Kenntnissen über die politischen Systeme einzelner Länder oder Ländergruppen (Regionen).

Qualifikationsziele

Lernziel des Moduls ist es, systematisch-theoretisches und methodisches sowie empirisches Wissen (z.B. über die politischen Systeme Frankreichs, Großbritanniens,

Russlands und der USA) zu erwerben. Das Lernziel der Vorlesung besteht in der Aneignung von Grundbegriffen für die vergleichende Analyse, um ein grundsätzliches Verständnis für politikwissenschaftlich relevante Probleme moderner Gesellschaften und die Spezifik unterschiedlicher politischer Systeme zu entwickeln. Lernziel der Übung ist es, politische Institutionen (polity), politische Abläufe (politics) und Politikinhalte (policy) in verschiedenen politischen Systemen systematisch und anhand empirischer Kenntnisse vergleichen zu können und grundlegende Methodenkenntnisse des Vergleichs zu erwerben.

Form der Modulprüfung	Klausur
Art der Bewertung	Das Modul ist benotet.
Voraussetzung für die Vergabe von ECTS-Punkten	Die ECTS-Punkte werden vergeben bei Bestehen der dem Modul zugeordneten Modulprüfung (bzw. der zugeordneten Pflicht- und ggf. Wahlpflichtprüfungsteile).
Modulverantwortliche/r	Prof. Dr. Klaus H. Goetz
Unterrichtssprache(n)	Deutsch oder Englisch
Sonstige Informationen	keine

Modul: P 4 Methoden der Politikwissenschaft I

Zuordnung zum Studiengang

Bachelorstudiengang: Politikwissenschaft (Bachelor of Arts, B.A.)

Zugeordnete Modulteile

Lehrform	Veranstaltung (Pflicht)	Turnus	Präsenzzeit	Selbststudium	ECTS
Vorlesung	P 4.1 Methoden der Politikwissenschaft 1	SoSe	30 h (2 SWS)	60 h	(3)
Übung	P 4.2 Übung Methoden der Politikwissenschaft 1	SoSe	30 h (2 SWS)	60 h	(3)

Im Modul müssen insgesamt 6 ECTS-Punkte erworben werden. Die Präsenzzeit beträgt 4 Semesterwochenstunden. Inklusiv Selbststudium sind etwa 180 Stunden aufzuwenden.

Art des Moduls

Pflichtmodul mit Pflichtveranstaltungen.

Verwendbarkeit des Moduls in anderen Studiengängen

Wahlpflichtregelungen

keine

Teilnahmevoraussetzungen

keine

Zeitpunkt im Studienverlauf

Empfohlenes Semester: 2

Dauer

Das Modul erstreckt sich über 1 Semester.

Inhalte

Das Modul führt in die empirischen Methoden der politikwissenschaftlichen Forschung ein. Dabei werden wissenschaftstheoretische Grundlagen, Fragen des Designs einer Untersuchung, verschiedene Verfahren der Datenerhebung und quantitative sowie qualitative Analyse- und Auswertungsverfahren behandelt. In der Vorlesung werden die einzelnen Schritte des sozialwissenschaftlichen Forschungsablaufs, die unterschiedlichen Möglichkeiten der Datenerhebung, der Operationalisierung theoretischer Konzepte, der Typisierung und Skalierung der Daten, die unterschiedlichen Darstellungsmöglichkeiten von Daten sowie erste bivariate Auswertungsverfahren vorgestellt und erläutert. In der Übung werden die Themen der Vorlesung anhand konkreter empirischer Fragestellungen und Beispiele eingeübt. Dabei soll der sozialwissenschaftliche Forschungsprozess anhand ausgewählter Anwendungsfragen nachvollziehbar gemacht und die methodischen Verfahren mit Hilfe wissenschaftlicher Statistiksoftware demonstriert werden.

Qualifikationsziele

Lernziel des Moduls ist es, sich die Methoden der empirischen Politikforschung anzueignen, sie selbständig auf sozialwissenschaftliche Fragestellungen anwenden zu können.

können, und methodische Problemlösungskompetenz zu entwickeln. Lernziel der Vorlesung ist es, grundlegende methodische Kompetenzen zu erlangen sowie die Fachbegriffe und Verfahrensweisen empirischer Forschung zu erlernen. Lernziel der Übung ist es, die grundlegenden Methoden und Verfahrensweisen der empirischen Politikforschung auf konkrete politikwissenschaftliche Fragestellungen eigenständig anwenden zu können.

Form der Modulprüfung	Klausur
Art der Bewertung	Das Modul ist benotet.
Voraussetzung für die Vergabe von ECTS-Punkten	Die ECTS-Punkte werden vergeben bei Bestehen der dem Modul zugeordneten Modulprüfung (bzw. der zugeordneten Pflicht- und ggf. Wahlpflichtprüfungsteile).
Modulverantwortliche/r	Prof. Dr. Paul W. Thurner
Unterrichtssprache(n)	Deutsch oder Englisch
Sonstige Informationen	keine

Modul: P 5 Wissenschaftliches Arbeiten

Zuordnung zum Studiengang

Bachelorstudiengang: Politikwissenschaft (Bachelor of Arts, B.A.)

Zugeordnete Modulteile

Lehrform	Veranstaltung (Pflicht)	Turnus	Präsenzzeit	Selbststudium	ECTS
Übung	P 5.1 Übung Politikwissenschaftliches Arbeiten	SoSe	30 h (2 SWS)	60 h	(3)
Tutorium	P 5.2 Tutorium Politikwissenschaftliches Arbeiten	SoSe	30 h (2 SWS)	60 h	(3)

Im Modul müssen insgesamt 6 ECTS-Punkte erworben werden. Die Präsenzzeit beträgt 4 Semesterwochenstunden. Inklusiv Selbststudium sind etwa 180 Stunden aufzuwenden.

Art des Moduls

Pflichtmodul mit Pflichtveranstaltungen.

Verwendbarkeit des Moduls in anderen Studiengängen

Wahlpflichtregelungen

keine

Teilnahmevoraussetzungen

keine

Zeitpunkt im Studienverlauf

Empfohlenes Semester: 2

Dauer

Das Modul erstreckt sich über 1 Semester.

Inhalte

Die Übung führt in das politikwissenschaftliche Arbeiten ein. Den Schwerpunkt bilden Techniken zur Exploration von Hausarbeitsthemen, für die Formulierung und Evaluierung von Forschungsfragen, der Literaturrecherche; Gliederungstechniken; Bibliographieren; Techniken des Zeitmanagements. Das Tutorium zur Literatur- und Datenbankrecherche (u.a. OPAC, DBIS) dient der praxisnahen Einführung der Studierenden im Bereich wissenschaftlicher Arbeitstechniken.

Qualifikationsziele

Lernziel des Moduls ist es, die systematische Vorgehensweise für das Schreiben von Hausarbeiten kennenzulernen und die dafür nötigen Techniken zu trainieren.

Form der Modulprüfung

Hausarbeit

Art der Bewertung

Das Modul ist benotet.

Voraussetzung für die Vergabe von ECTS-Punkten

Die ECTS-Punkte werden vergeben bei Bestehen der dem Modul zugeordneten Modulprüfung (bzw. der zugeordneten Pflicht- und ggf. Wahlpflichtprüfungsteile).

Modulverantwortliche/r Prof. Dr. Petra Stykow

Unterrichtssprache(n) Deutsch oder Englisch

Sonstige Informationen keine

Modul: P 6 Einführung in die Internationalen Beziehungen

Zuordnung zum Studiengang

Bachelorstudiengang: Politikwissenschaft (Bachelor of Arts, B.A.)

Zugeordnete Modulteile

Lehrform	Veranstaltung (Pflicht)	Turnus	Präsenzzeit	Selbststudium	ECTS
Vorlesung	P 6.1 Internationale Beziehungen 1	WiSe	30 h (2 SWS)	60 h	(3)
Übung	P 6.2 Grundkurs Internationale Beziehungen	WiSe	45 h (3 SWS)	135 h	(6)

Im Modul müssen insgesamt 9 ECTS-Punkte erworben werden. Die Präsenzzeit beträgt 5 Semesterwochenstunden. Inklusiv Selbststudium sind etwa 270 Stunden aufzuwenden.

Art des Moduls

Pflichtmodul mit Pflichtveranstaltungen.

Verwendbarkeit des Moduls in anderen Studiengängen

Wahlpflichtregelungen

keine

Teilnahmevoraussetzungen

keine

Zeitpunkt im Studienverlauf

Empfohlenes Semester: 3

Dauer

Das Modul erstreckt sich über 1 Semester.

Inhalte

Das Modul führt in das Teilgebiet Internationale Beziehungen ein und behandelt die grundlegenden Forschungsfragen dieser Disziplin. Dabei geht es einerseits um zentrale empirische Probleme internationaler, transnationaler und supranationaler Politik, andererseits um theoretische und methodische Ansätze, mit denen diese Phänomene verstanden und erklärt werden können. Die Vorlesung bietet eine Einführung in die Problembereiche der internationalen Politik. Anhand einschlägiger Theorien der internationalen Beziehungen werden Strukturen, Akteure und Prozesse internationaler, transnationaler und supranationaler Politik dargestellt und kritisch untersucht. Der Grundkurs vertieft die Themen der Vorlesung, indem die in der Vorlesung vorgestellten theoretische Ansätze vertieft diskutiert und zum Verständnis des internationalen Systems, seiner Entstehungsgeschichte und seiner aktuellen Problembereiche herangezogen werden.

Qualifikationsziele

Lernziel des Moduls ist es, Grundbegriffe, Theorien und Methoden der Disziplin Internationale Beziehungen zu verstehen, in der Analyse internationaler Politik anzuwenden und kritisch zu beurteilen. Lernziel der Vorlesung ist es, einen Überblick über die wichtigsten

theoretischen Ansätze zur Erklärung internationaler Politik zu vermitteln und diese auf unterschiedliche Problemfelder internationaler Politik exemplarisch anzuwenden. Lernziel des Grundkurses ist es, Grundbegriffe und Theorien der Internationalen Beziehungen zu verstehen, kritisch zu beurteilen und in der Analyse empirischer Problemfelder der internationalen Politik anzuwenden.

Form der Modulprüfung	Klausur
Art der Bewertung	Das Modul ist benotet.
Voraussetzung für die Vergabe von ECTS-Punkten	Die ECTS-Punkte werden vergeben bei Bestehen der dem Modul zugeordneten Modulprüfung (bzw. der zugeordneten Pflicht- und ggf. Wahlpflichtprüfungsteile).
Modulverantwortliche/r	Prof. Dr. Berthold Rittberger
Unterrichtssprache(n)	Deutsch oder Englisch
Sonstige Informationen	keine

Modul: P 7 Methoden der Politikwissenschaft II

Zuordnung zum Studiengang

Bachelorstudiengang: Politikwissenschaft (Bachelor of Arts, B.A.)

Zugeordnete Modulteile

Lehrform	Veranstaltung (Pflicht)	Turnus	Präsenzzeit	Selbststudium	ECTS
Vorlesung	P 7.1 Vorlesung Methoden der Politikwissenschaft 2	WiSe	30 h (2 SWS)	60 h	(3)
Übung	P 7.2 Übung Methoden der Politikwissenschaft 2	WiSe	30 h (2 SWS)	150 h	(6)

Im Modul müssen insgesamt 9 ECTS-Punkte erworben werden. Die Präsenzzeit beträgt 4 Semesterwochenstunden. Inklusiv Selbststudium sind etwa 270 Stunden aufzuwenden.

Art des Moduls

Pflichtmodul mit Pflichtveranstaltungen.

Verwendbarkeit des Moduls in anderen Studiengängen

Wahlpflichtregelungen

keine

Teilnahmevoraussetzungen

keine

Zeitpunkt im Studienverlauf

Empfohlenes Semester: 3

Dauer

Das Modul erstreckt sich über 1 Semester.

Inhalte

Das Modul führt in die Methoden der empirischen Datenanalyse ein. Im Zentrum stehen multivariate Auswertungsverfahren, welche das empirische Testen von Hypothesen zum Ziel haben und somit den Erklärungsgehalt wissenschaftlicher Theorien prüfen sowie die Evaluation von politischen Maßnahmen erlauben. In der Vorlesung werden zunächst die statistischen Grundlagen der Stichprobeninferenz sowie die Logik von Signifikanztests vermittelt und darauf aufbauend die Verfahren multivariater Datenanalyse erlernt. Die Interpretation und Evaluation von empirischen Ergebnissen sowie Strategien zum Testen ihrer Robustheit werden ebenfalls Schwerpunkte bilden. In der Übung werden die in der Vorlesung erlernten Methoden anhand konkreter empirischer Fragestellungen und Beispiele eingeübt und die einzelnen Schritte einer multivariaten Datenanalyse mit Hilfe wissenschaftlicher Statistiksoftware demonstriert. Anhand aktueller Forschungsliteratur wird zudem erlernt, wie in der wissenschaftlichen Praxis durch diese Methoden gewonnene empirische Ergebnisse zur Evaluation von Theorien herangezogen werden.

Qualifikationsziele

Lernziel des Moduls ist es, Verfahren der multivariaten Datenanalyse zu erlernen und diese eigenständig auf

sozialwissenschaftliche Fragestellungen anzuwenden. Lernziel der Vorlesung ist es, sich die Verfahren der multivariaten Datenauswertung anzueignen sowie deren statistische Voraussetzungen und inhaltliche Anwendungsmöglichkeiten zu erlernen. Lernziel der Übung ist die Vermittlung der Fähigkeit, die multivariaten Verfahren der Datenanalyse auf konkrete politikwissenschaftliche Fragestellungen eigenständig anzuwenden und die empirische Forschungsliteratur verstehen und evaluieren zu können.

Form der Modulprüfung	Klausur
Art der Bewertung	Das Modul ist benotet.
Voraussetzung für die Vergabe von ECTS-Punkten	Die ECTS-Punkte werden vergeben bei Bestehen der dem Modul zugeordneten Modulprüfung (bzw. der zugeordneten Pflicht- und ggf. Wahlpflichtprüfungsteile).
Modulverantwortliche/r	Prof. Dr. Paul W. Thurner
Unterrichtssprache(n)	Deutsch oder Englisch
Sonstige Informationen	keine

Modul: WP 1 Vertiefung Politische Theorie

Zuordnung zum Studiengang

Bachelorstudiengang: Politikwissenschaft (Bachelor of Arts, B.A.)

Zugeordnete Modulteile

Lehrform	Veranstaltung (Pflicht)	Turnus	Präsenzzeit	Selbststudium	ECTS
Übung	WP 1.1 Übung Politische Theorie	SoSe	30 h (2 SWS)	60 h	(3)
Seminar	WP 1.2 Seminar Politische Theorie	SoSe	30 h (2 SWS)	150 h	(6)

Im Modul müssen insgesamt 9 ECTS-Punkte erworben werden. Die Präsenzzeit beträgt 4 Semesterwochenstunden. Inklusiv Selbststudium sind etwa 270 Stunden aufzuwenden.

Art des Moduls

Wahlpflichtmodul mit Pflichtveranstaltungen.

Verwendbarkeit des Moduls in anderen Studiengängen

Wahlpflichtregelungen

Das Modul kann unter Beachtung folgender Regeln gewählt werden: Aus den Wahlpflichtmodulen WP 1 bis WP 3 müssen zwei Wahlpflichtmodule gewählt werden.

Teilnahmevoraussetzungen

keine

Zeitpunkt im Studienverlauf

Empfohlenes Semester: 4

Dauer

Das Modul erstreckt sich über 1 Semester.

Inhalte

Das Modul vertieft das Studium der Politischen Theorie in ihrer kooperativen Bedeutung für die empirischen Teildisziplinen der Politikwissenschaft. Dazu umfassen die Lerninhalte systematische Fragestellungen und Ansätze in ihrem Bezug auf politikwissenschaftliche Probleme sowie sogenannte „Theorien mittlerer Reichweite“. Die Übung behandelt wichtige politikwissenschaftliche Theorieansätze für gegenwartsrelevante politische Problemlagen. Das Seminar vertieft ausgewählte Themenfelder der Politischen Theorie. Dabei werden einzelne Theorien behandelt, Theoriendebatten nachgezeichnet und auf aktuelle politische Fragestellungen angewandt.

Qualifikationsziele

Lernziel des Moduls ist es, vertiefte Theoriekenntnisse zu erwerben und analytisch konkret nutzbar zu machen. Lernziel der Übung ist die Erkenntnis entsprechender Zusammenhänge. Lernziel des Seminars ist es, das analytische Potential der Politischen Theorie und deren Schnittstelle mit der empirischen Politikwissenschaft erkennen und nutzen zu können.

Form der Modulprüfung	Hausarbeit und Referat
Art der Bewertung	Das Modul ist benotet.
Voraussetzung für die Vergabe von ECTS-Punkten	Die ECTS-Punkte werden vergeben bei Bestehen der dem Modul zugeordneten Modulprüfung (bzw. der zugeordneten Pflicht- und ggf. Wahlpflichtprüfungsteile).
Modulverantwortliche/r	Prof. Dr. Christoph Knill
Unterrichtssprache(n)	Deutsch oder Englisch
Sonstige Informationen	keine

Modul: WP 2 Vertiefung Politik in Europa

Zuordnung zum Studiengang

Bachelorstudiengang: Politikwissenschaft (Bachelor of Arts, B.A.)

Zugeordnete Modulteile

Lehrform	Veranstaltung (Pflicht)	Turnus	Präsenzzeit	Selbststudium	ECTS
Übung	WP 2.1 Übung Politisches System der Europäischen Union	SoSe	30 h (2 SWS)	60 h	(3)
Seminar	WP 2.2 Seminar Politik in Europa	SoSe	30 h (2 SWS)	150 h	(6)

Im Modul müssen insgesamt 9 ECTS-Punkte erworben werden. Die Präsenzzeit beträgt 5 Semesterwochenstunden. Inklusiv Selbststudium sind etwa 270 Stunden aufzuwenden.

Art des Moduls

Wahlpflichtmodul mit Pflichtveranstaltungen.

Verwendbarkeit des Moduls in anderen Studiengängen

Wahlpflichtregelungen

Das Modul kann unter Beachtung folgender Regeln gewählt werden: Aus den Wahlpflichtmodulen WP 1 bis WP 3 müssen zwei Wahlpflichtmodule gewählt werden.

Teilnahmevoraussetzungen

keine

Zeitpunkt im Studienverlauf

Empfohlenes Semester: 4

Dauer

Das Modul erstreckt sich über 1 Semester.

Inhalte

Das Modul befasst sich mit dem Wandel der Staatenwelt in Europa. Schwerpunkte liegen auf dem europäischen Integrationsprozess sowie der Europäischen Union. Die Übung führt in die Thematik der europäischen Integration ein. Sie behandelt die Grundlagen des politischen Systems der Europäischen Union (z.B. Fragen der Vertragsgrundlagen, des Institutionensystems, des Entscheidungsprozesses, der Politikinhalte und der politischen Kultur), ihrer Rolle in der Welt sowie Integrationstheorien. Das Seminar soll die Fragestellungen des Moduls vertiefen, beispielsweise indem Europäisierungsprozesse in ausgewählten Politikfeldern (wie z.B. der Handels-, Umwelt- oder Sicherheitspolitik) untersucht werden.

Qualifikationsziele

Lernziel des Moduls ist es, Strukturen, Akteure, Prozesse und Inhalte der europäischen Dimension der Politik zu verstehen und problemorientiert analysieren zu können. Lernziel der Übung ist es, dass die Studierenden Verlauf und Perspektiven der europäischen Integration verstehen und nachvollziehen können, wie in Europa regiert wird. Lernziel des Seminars ist es, Problemstellungen der Politik in Europa selbständig und methodisch

angemessen zu analysieren.

Form der Modulprüfung	Hausarbeit und Referat
Art der Bewertung	Das Modul ist benotet.
Voraussetzung für die Vergabe von ECTS-Punkten	Die ECTS-Punkte werden vergeben bei Bestehen der dem Modul zugeordneten Modulprüfung (bzw. der zugeordneten Pflicht- und ggf. Wahlpflichtprüfungsteile).
Modulverantwortliche/r	Prof. Dr. Edgar Grande
Unterrichtssprache(n)	Deutsch oder Englisch
Sonstige Informationen	keine

Modul: WP 3 Vertiefung Internationale Beziehungen

Zuordnung zum Studiengang

Bachelorstudiengang: Politikwissenschaft (Bachelor of Arts, B.A.)

Zugeordnete Modulteile

Lehrform	Veranstaltung (Pflicht)	Turnus	Präsenzzeit	Selbststudium	ECTS
Übung	WP 3.1 Übung Internationale Beziehungen	SoSe	30 h (2 SWS)	60 h	(3)
Seminar	WP 3.2 Seminar Internationale Beziehungen	SoSe	30 h (2 SWS)	150 h	(6)

Im Modul müssen insgesamt 9 ECTS-Punkte erworben werden. Die Präsenzzeit beträgt 4 Semesterwochenstunden. Inklusiv Selbststudium sind etwa 270 Stunden aufzuwenden.

Art des Moduls

Wahlpflichtmodul mit Pflichtveranstaltungen.

Verwendbarkeit des Moduls in anderen Studiengängen

Wahlpflichtregelungen

Das Modul kann unter Beachtung folgender Regeln gewählt werden: Aus den Wahlpflichtmodulen WP 1 bis WP 3 müssen zwei Wahlpflichtmodule gewählt werden.

Teilnahmevoraussetzungen

keine

Zeitpunkt im Studienverlauf

Empfohlenes Semester: 4

Dauer

Das Modul erstreckt sich über 1 Semester.

Inhalte

Das Modul vertieft die Analyse der internationalen Beziehungen. Die Lerninhalte umfassen unterschiedliche theoretische, methodische, empirische und normative Fragestellungen der internationalen Politik, darunter die Außenpolitik von Staaten, internationale Institutionenbildung und die Entwicklungen in spezifischen Politikfeldern. Die Übung vertieft die Kenntnisse über internationale Politik und behandelt eine Auswahl aus folgenden Themen: Problembereiche der internationalen und europäischen Politik (z.B. Sicherheitspolitik oder internationale Wirtschaftspolitik), internationale Institutionen (z.B. die Vereinten Nationen oder Regionalorganisationen) oder Außenpolitik ausgewählter Länder. Das Seminar vertieft anhand ausgewählter Fragestellungen zentrale Problembereiche der internationalen Beziehungen. Dabei werden exemplarisch unterschiedliche theoretische und methodische Ansätze verwendet, um die Strukturen und Akteure innerhalb internationaler, transnationaler und supranationaler Politikprozesse zu erfassen.

Qualifikationsziele

Lernziel des Moduls ist es, die Vielfalt internationaler, transnationaler und supranationaler Akteure, Strukturen

und Prozesse zu verstehen und zu erklären. Lernziel der Übung ist es, die theoretischen Probleme, die praktischen Dimensionen und die normativen Implikationen internationaler Politik, außenpolitischer Entscheidungen sowie internationaler und transnationaler Interaktionsprozesse zu verstehen und kritisch zu reflektieren. Lernziel des Seminars ist es, die Theorie- und Methodenkompetenz zu erweitern, sich vertiefte Kenntnisse über spezielle Problembereiche internationaler Beziehungen anzueignen und beides in kritischen Analysen internationaler und transnationaler Interaktionsprozesse oder außenpolitischer Entscheidungsprozesse zu verbinden.

Form der Modulprüfung	Hausarbeit und Referat
Art der Bewertung	Das Modul ist benotet.
Voraussetzung für die Vergabe von ECTS-Punkten	Die ECTS-Punkte werden vergeben bei Bestehen der dem Modul zugeordneten Modulprüfung (bzw. der zugeordneten Pflicht- und ggf. Wahlpflichtprüfungsteile).
Modulverantwortliche/r	Prof. Dr. Bernhard Zangl
Unterrichtssprache(n)	Deutsch oder Englisch
Sonstige Informationen	keine

Modul: WP 4 Spezialisierung Politische Theorie

Zuordnung zum Studiengang Bachelorstudiengang: Politikwissenschaft (Bachelor of Arts, B.A.)

Zugeordnete Modulteile

Lehrform	Veranstaltung (Pflicht)	Turnus	Präsenzzeit	Selbststudium	ECTS
Seminar	WP 4.1 Forschungsdesign Politische Theorie	WiSe	30 h (2 SWS)	60 h	(3)
Übung	WP 4.2 Übung Spezialisierung Politische Theorie	WiSe	30 h (2 SWS)	150 h	(6)

Im Modul müssen insgesamt 9 ECTS-Punkte erworben werden. Die Präsenzzeit beträgt 4 Semesterwochenstunden. Inklusiv Selbststudium sind etwa 270 Stunden aufzuwenden.

Art des Moduls Wahlpflichtmodul mit Pflichtveranstaltungen.

Verwendbarkeit des Moduls in anderen Studiengängen

Wahlpflichtregelungen Das Modul kann unter Beachtung folgender Regeln gewählt werden: Aus den Wahlpflichtmodulen WP 4 bis WP 6 müssen zwei Wahlpflichtmodule gewählt werden.

Teilnahmevoraussetzungen keine

Zeitpunkt im Studienverlauf Empfohlenes Semester: 5

Dauer Das Modul erstreckt sich über 1 Semester.

Inhalte Das Modul spezialisiert das Studium der normativen, systematischen und empirischen Theorien der Politik. In dem Seminar werden im Hinblick auf die im Rahmen des Studiums zu verfassenden Haus- und Abschlussarbeiten konkrete Fragen der politikwissenschaftlichen Problemfindung, Konzeptualisierung, Theoriebildung und Methodenwahl untersucht. Die Übung vertieft ausgewählte Fragestellungen und Anwendungsbereiche des Moduls.

Qualifikationsziele Lernziel des Moduls ist es, das politikwissenschaftliche Potential der normativen, systematischen und empirischen Theorien der Politik eigenständig anzuwenden. Lernziel des Seminars ist es, Theorie- und Methodenentscheidungen treffen, eigene Fragestellungen entwickeln und in einem Referat ein Forschungsdesign für eine theoriegeleitete, politikwissenschaftliche Arbeit entwickeln zu können. Lernziel der Übung ist es, anhand exemplarisch ausgewählter Ansätze und Anwendungsbereiche die selbständige, theoriegeleitete Arbeit in der Politikwissenschaft einzuüben.

Form der Modulprüfung Hausarbeit und Referat

Art der Bewertung	Das Modul ist benotet.
Voraussetzung für die Vergabe von ECTS-Punkten	Die ECTS-Punkte werden vergeben bei Bestehen der dem Modul zugeordneten Modulprüfung (bzw. der zugeordneten Pflicht- und ggf. Wahlpflichtprüfungsteile).
Modulverantwortliche/r	Prof. Dr. Karsten Fischer
Unterrichtssprache(n)	Deutsch oder Englisch
Sonstige Informationen	keine

Modul: WP 5 Spezialisierung Politische Systeme

Zuordnung zum Studiengang Bachelorstudiengang: Politikwissenschaft (Bachelor of Arts, B.A.)

Zugeordnete Modulteile

Lehrform	Veranstaltung (Pflicht)	Turnus	Präsenzzeit	Selbststudium	ECTS
Seminar	WP 5.1 Forschungsdesign Politische Systeme	WiSe	30 h (2 SWS)	60 h	(3)
Übung	WP 5.2 Übung Spezialisierung Politische Systeme	WiSe	30 h (2 SWS)	150 h	(6)

Im Modul müssen insgesamt 9 ECTS-Punkte erworben werden. Die Präsenzzeit beträgt 4 Semesterwochenstunden. Inklusiv Selbststudium sind etwa 270 Stunden aufzuwenden.

Art des Moduls Wahlpflichtmodul mit Pflichtveranstaltungen.

Verwendbarkeit des Moduls in anderen Studiengängen

Wahlpflichtregelungen Das Modul kann unter Beachtung folgender Regeln gewählt werden: Aus den Wahlpflichtmodulen WP 4 bis WP 6 müssen zwei Wahlpflichtmodule gewählt werden.

Teilnahmevoraussetzungen keine

Zeitpunkt im Studienverlauf Empfohlenes Semester: 5

Dauer Das Modul erstreckt sich über 1 Semester.

Inhalte Das Modul vertieft die Analyse politischer Systeme. Die Lerninhalte umfassen die Bereiche der Regierungssysteme, der politischen Ökonomie, der Sozialordnungen und der Rechtsordnungen verschiedener demokratischer Staaten sowie das Themenfeld der politischen Kulturforschung. In dem Seminar sollen im Hinblick auf die im Rahmen des Studiums zu verfassenden Haus- und Abschlussarbeiten konkrete Fragen der Problemfindung, Konzeptualisierung, Theoriebildung und Methodenwahl für die Politikwissenschaft untersucht werden. Das Seminar führt in die entsprechenden theoretischen und methodischen Probleme ein, diskutiert Lösungsmöglichkeiten und hilft, eine eigene Fragestellung und ein Forschungsdesign zu entwickeln. Die Übung vertieft die Analyse politischer Systeme anhand exemplarisch ausgewählter Fragestellungen, Politikfelder und Länder. Dabei liegen Schwerpunkte im Bereich theoretischer Ansätze und Typologien zur Analyse politischer Systeme oder in der empirischen Untersuchung der Wirkungsweise unterschiedlicher politischer Systeme.

Qualifikationsziele

Lernziel des Moduls ist es, politische Institutionen, politische Prozesse und Politikinhalt in Demokratien politikwissenschaftlich vertieft und dabei methodisch angemessen zu beschreiben, zu erklären und zu bewerten. Lernziel des Seminars ist es, begründete Theorie- und Methodenentscheidungen zu treffen und in einem Referat ein Forschungsdesign für eine wissenschaftliche Arbeit in der Politikwissenschaft zu entwickeln. Lernziel der Übung ist es, politische Systeme in ihrer konkreten empirischen Ausprägung anhand theoretisch erarbeiteter Ansätze und Kriterien kritisch zu bewerten.

Form der Modulprüfung

Hausarbeit und Referat

Art der Bewertung

Das Modul ist benotet.

Voraussetzung für die Vergabe von ECTS-Punkten

Die ECTS-Punkte werden vergeben bei Bestehen der dem Modul zugeordneten Modulprüfung (bzw. der zugeordneten Pflicht- und ggf. Wahlpflichtprüfungsteile).

Modulverantwortliche/r

Prof. Dr. Klaus H. Goetz

Unterrichtssprache(n)

Deutsch oder Englisch

Sonstige Informationen

keine

Modul: WP 6 Spezialisierung Internationale Beziehungen und Europa

Zuordnung zum Studiengang Bachelorstudiengang: Politikwissenschaft (Bachelor of Arts, B.A.)

Zugeordnete Modulteile

Lehrform	Veranstaltung (Pflicht)	Turnus	Präsenzzeit	Selbststudium	ECTS
Seminar	WP 6.1 Forschungsdesign Internationale Beziehungen	WiSe	30 h (2 SWS)	60 h	(3)
Übung	WP 6.2 Übung Spezialisierung Internationale Beziehungen und Europa	WiSe	30 h (2 SWS)	150 h	(6)

Im Modul müssen insgesamt 9 ECTS-Punkte erworben werden. Die Präsenzzeit beträgt 4 Semesterwochenstunden. Inklusive Selbststudium sind etwa 270 Stunden aufzuwenden.

Art des Moduls Wahlpflichtmodul mit Pflichtveranstaltungen.

Verwendbarkeit des Moduls in anderen Studiengängen

Wahlpflichtregelungen Das Modul kann unter Beachtung folgender Regeln gewählt werden: Aus den Wahlpflichtmodulen WP 4 bis WP 6 müssen zwei Wahlpflichtmodule gewählt werden.

Teilnahmevoraussetzungen keine

Zeitpunkt im Studienverlauf Empfohlenes Semester: 5

Dauer Das Modul erstreckt sich über 1 Semester.

Inhalte Das Modul vertieft die Analyse internationaler und europäischer Politik. Die Lerninhalte umfassen neben einzelnen Problembereichen internationaler und europäischer Politik, die Vermittlung gängiger Forschungsmethoden sowie „Theorien mittlerer Reichweite“. In dem Seminar sollen im Hinblick auf die im Rahmen des Studiums zu verfassenden Haus- und Abschlussarbeiten konkrete Fragen der Problemfindung, Konzeptualisierung, Theoriebildung und Methodenwahl für die Politikwissenschaft untersucht werden. Das Seminar führt in die entsprechenden theoretischen und methodischen Probleme ein, diskutiert Lösungsmöglichkeiten und hilft, eine eigene Fragestellung und ein Forschungsdesign zu entwickeln. Die Übung vertieft ausgewählte Fragestellungen und Anwendungsbereiche des Moduls.

Qualifikationsziele Lernziel des Moduls ist es, vertiefte Theorie- und Methodenkenntnisse zu erlangen und diese auf unterschiedliche Problemfelder internationaler und europäischer Politik anzuwenden und kritisch zu diskutieren.

Lernziel des Seminars ist es, begründete Theorie- und Methodenentscheidungen zu treffen und in einem Referat ein Forschungsdesign für eine wissenschaftliche Arbeit in der Politikwissenschaft zu entwickeln. Lernziel der Übung ist es, anhand exemplarisch ausgewählter Ansätze und Anwendungsbereiche selbständig empirisch-analytische Forschungsarbeiten durchzuführen.

Form der Modulprüfung	Hausarbeit und Referat
Art der Bewertung	Das Modul ist benotet.
Voraussetzung für die Vergabe von ECTS-Punkten	Die ECTS-Punkte werden vergeben bei Bestehen der dem Modul zugeordneten Modulprüfung (bzw. der zugeordneten Pflicht- und ggf. Wahlpflichtprüfungsteile).
Modulverantwortliche/r	Prof. Dr. Berthold Rittberger
Unterrichtssprache(n)	Deutsch oder Englisch
Sonstige Informationen	keine

Modul: WP 7 Forschungsmodul

Zuordnung zum Studiengang Bachelorstudiengang: Politikwissenschaft (Bachelor of Arts, B.A.)

Zugeordnete Modulteile

Lehrform	Veranstaltung (Pflicht)	Turnus	Präsenzzeit	Selbststudium	ECTS
Hauptseminar	WP 7.1 Politikwissenschaftliche Grundlagenforschung und angewandte Politikforschung	WiSe	30 h (2 SWS)	240 h	9

Im Modul müssen insgesamt 9 ECTS-Punkte erworben werden. Die Präsenzzeit beträgt 2 Semesterwochenstunden. Inklusive Selbststudium sind etwa 270 Stunden aufzuwenden.

Art des Moduls Wahlpflichtmodul mit Pflichtveranstaltungen.

Verwendbarkeit des Moduls in anderen Studiengängen

Wahlpflichtregelungen Das Modul kann unter Beachtung folgender Regeln gewählt werden: Aus den Wahlpflichtmodulen WP 7 bis WP 8 muss ein Wahlpflichtmodul gewählt werden.

Teilnahmevoraussetzungen keine

Zeitpunkt im Studienverlauf Empfohlenes Semester: 6

Dauer Das Modul erstreckt sich über 1 Semester.

Inhalte Das Forschungsmodul führt beispielhaft in aktuelle Themen der politikwissenschaftlichen Grundlagenforschung bzw. der angewandten Politikforschung ein. Dabei kommen Forschungsfragen aus unterschiedlichen politikwissenschaftlichen Teilgebieten gleichermaßen in Betracht. Das Hauptseminar beschäftigt sich mit einem aktuellen Themengebiet der politikwissenschaftlichen Grundlagenforschung bzw. der angewandten Politikforschung. Das jeweilige Themengebiet sollen sich die Studierenden anhand der jeweils aktuellen Forschungsliteratur erschließen.

Qualifikationsziele Lernziel des Moduls ist es, den Studierenden einen Einblick in die politikwissenschaftliche Grundlagenforschung bzw. die angewandte Politikforschung zu vermitteln, sie an eigenständige Forschung heranzuführen und im Hinblick auf ein weiterführendes wissenschaftliches Studium bzw. eine politikberatende Tätigkeit zu orientieren. Zudem verbessern die Studierenden ihre Kompetenz, die Ergebnisse fremder wie eigener Forschung mündlich und schriftlich zu kommunizieren. Lernziel des Hauptseminars ist es, die

Kenntnisse aktueller theoretischer und methodischer Forschungsansätze und -gegenstände im Bereich der Politikwissenschaft zu vertiefen bzw. Kenntnisse der eher anwendungsorientierten Politikforschung zu erwerben. Diese Kenntnisse gilt es durch eine eigenständige Hausarbeit zu vertiefen.

Form der Modulprüfung	Hausarbeit und Referat
Art der Bewertung	Das Modul ist benotet.
Voraussetzung für die Vergabe von ECTS-Punkten	Die ECTS-Punkte werden vergeben bei Bestehen der dem Modul zugeordneten Modulprüfung (bzw. der zugeordneten Pflicht- und ggf. Wahlpflichtprüfungsteile).
Modulverantwortliche/r	Prof. Dr. Christoph Knill
Unterrichtssprache(n)	Deutsch oder Englisch
Sonstige Informationen	keine

Modul: WP 8 Praxismodul

Zuordnung zum Studiengang Bachelorstudiengang: Politikwissenschaft (Bachelor of Arts, B.A.)

Zugeordnete Modulteile

Lehrform	Veranstaltung (Pflicht)	Turnus	Präsenzzeit	Selbststudium	ECTS
Praktikum	WP 8.1 Praktikum in einer Firma, Organisation oder Institution	Wise und SoSe	-	180 h	(6)
Übung	WP 8.2 Praktikumsbegleitung	Wise und SoSe	30 h (2 SWS)	60 h	(3)

Im Modul müssen insgesamt 9 ECTS-Punkte erworben werden. Die Präsenzzeit beträgt 2 Semesterwochenstunden. Inklusive Selbststudium sind etwa 270 Stunden aufzuwenden.

Art des Moduls Wahlpflichtmodul mit Pflichtveranstaltungen.

Verwendbarkeit des Moduls in anderen Studiengängen

Wahlpflichtregelungen Das Modul kann unter Beachtung folgender Regeln gewählt werden: Aus den Wahlpflichtmodulen WP 7 bis WP 8 muss ein Wahlpflichtmodul gewählt werden.

Teilnahmevoraussetzungen keine

Zeitpunkt im Studienverlauf Empfohlenes Semester: 6

Dauer Das Modul erstreckt sich über 1 Semester.

Inhalte Das Praxismodul stellt eine Verbindung zwischen Studium und Beruf her. Neben den spezifischen Tätigkeiten im Rahmen des Praktikums werden wichtige Schlüsselqualifikationen wie Organisations- und Teamfähigkeit vermittelt. Das Praktikum, das sich in der Regel über 60 Tage erstreckt, muss in einer Institution, Organisation oder Firma absolviert werden, die eine für die zukünftige Berufswahl als Absolventin oder als Absolvent des Bachelorstudiums Politikwissenschaft relevante Tätigkeit anbietet, z.B. bei Parteien, Fraktionen, Interessenorganisationen, in Abgeordnetenbüros, NGOs, im Bundestag bzw. in Landtagen, Regierungs- und Verwaltungsbehörden, Internationalen Organisationen wie den Dienststellen der Europäischen Union oder der Vereinten Nationen, in politischen Stiftungen und Akademien der politischen Bildung, wissenschaftlichen Einrichtungen, Verlagen, Redaktionen, PR- und Marketingagenturen oder Unternehmensberatungen. Die Studierenden sollen während des Praktikums in das laufende Tagesgeschäft oder in Projektaufgaben des Trägers eingebunden werden. Die Übung dient der Praktikumsuche, -planung und -betreuung.

Durch den Erfahrungsaustausch mit anderen Praktikantinnen und Praktikanten sowie mit Vertreterinnen und Vertretern aus der Berufspraxis (von Organisationen, Institutionen und Firmen) wird die Ableistung des Praktikums vorbereitet und begleitet. Themen dabei sind z.B. ein Bewerbungstraining, Informationen über mögliche Berufsfelder und Bewerbungsmöglichkeiten für Absolventinnen und Absolventen der Politikwissenschaft (u.a. in internationalen Organisationen) oder berufsbezogene Schlüsselqualifikationen (z.B. Teamfähigkeit, Vermittlungskompetenz).

Qualifikationsziele	Lernziel des Moduls ist es, sich auf die berufliche Karriere nach dem Studium vorzubereiten, sich dafür wichtige Schlüsselqualifikationen anzueignen und das im bisherigen Studium erlernte theoretische und empirische Wissen und die eingeübten Fähigkeiten mit berufspraktischen Aufgabenstellungen verbinden zu können. Lernziel des Praktikums ist es, Praxiskontakte und -erfahrungen aufzubauen und zu sammeln. Lernziel der Übung ist es, die Studierenden bei der Suche, der Bewerbung und der Entscheidung, wo das Praktikum abgeleistet werden soll, zu unterstützen und die Ableistung des Praktikums durch einen Erfahrungsaustausch und die Vermittlung von Schlüsselqualifikationen zu begleiten.
Form der Modulprüfung	Praktikumsbericht
Art der Bewertung	Das Modul ist benotet.
Voraussetzung für die Vergabe von ECTS-Punkten	Die ECTS-Punkte werden vergeben bei Bestehen der dem Modul zugeordneten Modulprüfung (bzw. der zugeordneten Pflicht- und ggf. Wahlpflichtprüfungsteile).
Modulverantwortliche/r	Dr. Tanja Zinterer
Unterrichtssprache(n)	Deutsch oder Englisch
Sonstige Informationen	Zusammen mit dem Praktikumsbericht ist eine Bescheinigung des Praktikumsgebers über die Ableistung des Praktikums (Praktikumsvertrag, Arbeitszeugnis) vorzulegen. Wird die Bescheinigung nicht mit vorgelegt, gilt der Praktikumsbericht als nicht bestanden.

Modul: P 8 Projektmodul

Zuordnung zum Studiengang

Bachelorstudiengang: Politikwissenschaft (Bachelor of Arts, B.A.)

Zugeordnete Modulteile

Lehrform	Veranstaltung (Pflicht)	Turnus	Präsenzzeit	Selbststudium	ECTS
Seminar	P 8.1 Projektseminar	Wise und SoSe	45 h (3 SWS)	225 h	9

Im Modul müssen insgesamt 9 ECTS-Punkte erworben werden. Inklusiv Selbststudium sind etwa 270 Stunden aufzuwenden.

Art des Moduls

Pflichtmodul mit Pflichtveranstaltungen.

Verwendbarkeit des Moduls in anderen Studiengängen

Wahlpflichtregelungen

keine

Teilnahmevoraussetzungen

keine

Zeitpunkt im Studienverlauf

Empfohlenes Semester: 6

Dauer

Das Modul erstreckt sich über 1 Semester.

Inhalte

Das Projektmodul zielt darauf ab, mit den Studierenden konkrete politikwissenschaftliche Projekte zu entwickeln und zu diskutieren. Im Rahmen des Projektseminars sollen die Studierenden in der Durchführung eigenständiger Projekte unterstützt werden. Dazu werden einzelne studentische Projekte vorgestellt und diskutiert. Das Forschungsdesign der geplanten Projekte steht dabei im Vordergrund. Es wird diskutiert, inwieweit die Fragestellung geeignet ist; welche Literatur einschlägig ist; welche Theorien bzw. Hypothesen zu berücksichtigen sind; wie Fälle ausgewählt werden können; wie die notwendigen Daten zu erheben sind und welche Methoden verwendet werden können. Daneben sollen mündliche und schriftliche Präsentationstechniken für wissenschaftliche Arbeiten praktiziert werden.

Qualifikationsziele

Lernziel des Moduls ist es, die Studierenden dazu zu befähigen, politikwissenschaftliche Projekte kritisch zu kommentieren und eigenständige politikwissenschaftliche Projekte - sei es im Bereich der Grundlagenforschung oder der angewandten Politikforschung - zu entwickeln und durchzuführen. Durch die wechselseitige Kritik der Projektideen werden sowohl die Verteidigung eigener Positionen wie auch die Formulierung von Lösungen für die Forschungsprobleme der Mitstudierenden eingeübt.

Form der Modulprüfung	Referat
Art der Bewertung	Das Modul ist benotet.
Voraussetzung für die Vergabe von ECTS-Punkten	Die ECTS-Punkte werden vergeben bei Bestehen der dem Modul zugeordneten Modulprüfung (bzw. der zugeordneten Pflicht- und ggf. Wahlpflichtprüfungsteile).
Modulverantwortliche/r	Prof. Dr. Bernhard Zangl
Unterrichtssprache(n)	Deutsch oder Englisch
Sonstige Informationen	

Modul: P 9 Abschlussmodul

Zuordnung zum Studiengang Bachelorstudiengang: Politikwissenschaft (Bachelor of Arts, B.A.)

Zugeordnete Modulteile

Lehrform	Veranstaltung (Pflicht)	Turnus	Präsenzzeit	Selbststudium	ECTS
	P 9.1 Bachelorarbeit	Wise und SoSe	-	360 h	12

Im Modul müssen insgesamt 12 ECTS-Punkte erworben werden. Inklusive Selbststudium sind etwa 360 Stunden aufzuwenden.

Art des Moduls Pflichtmodul mit Pflichtveranstaltungen.

Verwendbarkeit des Moduls in anderen Studiengängen

Wahlpflichtregelungen keine

Teilnahmevoraussetzungen keine

Zeitpunkt im Studienverlauf Empfohlenes Semester: 6

Dauer Das Modul erstreckt sich über 1 Semester.

Inhalte Das Abschlussmodul im Bachelorstudium verlangt von den Studierenden, eigenständig eine wissenschaftliche Abschlussarbeit zu verfassen. Dabei wird ein politikwissenschaftlich relevantes Thema, das inhaltlich an die Lerninhalte des Studiums anschließen soll, nach den im Rahmen des Studiums erlernten Techniken des wissenschaftlichen Arbeitens bearbeitet und präsentiert. Die Bachelorarbeit ist eine schriftliche Ausarbeitung zu einer Fragestellung aus dem Fach Politikwissenschaft als fortlaufender Text im Umfang von ca. 80.000 Zeichen.

Qualifikationsziele Lernziel des Abschlussmoduls ist es, eine komplexe politikwissenschaftliche Fragestellung zügig, theoretisch fundiert und methodisch angemessen zu bearbeiten sowie im Rahmen der Bachelorarbeit in schriftlicher Form zu präsentieren. Dadurch demonstrieren die Studierenden ihre Fähigkeit zu eigenständigem wissenschaftlichen Arbeiten in der politikwissenschaftlichen Grundlagenforschung bzw. in der angewandten Politikforschung.

Form der Modulprüfung Bachelorarbeit

Art der Bewertung Das Modul ist benotet.

Voraussetzung für die Vergabe von Die ECTS-Punkte werden vergeben bei Bestehen der dem

ECTS-Punkten	Modul zugeordneten Modulprüfung (bzw. der zugeordneten Pflicht- und ggf. Wahlpflichtprüfungsteile).
Modulverantwortliche/r	Prof. Dr. Bernhard Zangl
Unterrichtssprache(n)	Deutsch oder Englisch
Sonstige Informationen	Zulassungsvoraussetzung für die Bachelorarbeit (P 9.1) ist die erfolgreiche Teilnahme an P 1 bis P 6.